

In der Teilfunktion Streben wird die Tätigkeit durch ein ~~Motivgefüge in Gang gesetzt, das Ausdruck des Niveaus~~ der Persönlichkeitsentwicklung ist, da hier die relativ stabilen psychischen Eigenschaften im wesentlichen zur Wirkung kommen bei der Herausbildung und Verfestigung von Motiven.

Auf der Grundlage der vorangegangenen Teilfunktionen beruht das Entscheiden. Hierbei kommt das Niveau der Persönlichkeitsentwicklung zum Ausdruck. Um Entscheiden zu können, müssen erstens eine objektive Anzahl von Verhaltensalternativen gegeben sein, zwischen denen eine Entscheidung möglich ist, und zweitens müssen die entsprechenden Zielalternativen, die einen bestimmten subjektiven Wert besitzen, vorhanden sein. Die angestrebten Werte müssen mit den Wahrscheinlichkeiten ihrer Erreichung und den daraus zu erwartenden Folgen in Beziehung gesetzt werden, die aktuelle Situation auf vorangegangene und nachfolgende und die objektiven Situationsbedingungen auf die eigenen Leistungs- und Verhaltensmöglichkeiten bezogen werden.

Bei der Ausführung einer geistig vorweggenommenen Handlung müssen die erreichten Teilziele mit dem angestrebten Endziel in Beziehung gesetzt werden, der Verlauf der Handlung ständig mit dem ideellen Programm dieser Handlung verglichen, auftretende Schwierigkeiten analysiert und entsprechende Korrekturen vorgenommen werden.

Das Behalten ist die Grundlage für weitere sinnvolle, gezielte und erfolgreiche Tätigkeit. Dabei wird eingeprägt, worauf die Tätigkeit gerichtet ist und was damit im Zusammenhang steht, also auch der mit der Handlung verbundenen Emotionen.